Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 17.07.2008
im Feuerwehrhaus, Hörn
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.40 Uhr
Unterbrechung: von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7.

_____
(Maltzahn)
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf
2. GV Kronziel
3. GV Schaal
4. GV'in Mülder
5. GV Zieske
6. GV Kopplow
7. GV Wallbaum
8. GV Boller
9. GV Rosenthal
10. GV Hillers
11. GV Olsowski

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Krüger vom Planlabor Stolzenberg
2. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.07.2008 auf Donnerstag, den 17.07.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokolle der Sitzungen vom 08.05.2008 und 24.06.2008
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Meddewade (Gebiet der ehem. Brot- und Backwarenfabrik Kamps)
   a) Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegungsfrist.
   b) Satzungsbeschluss
5. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein für den Bereich der Bundesautobahn A 1
   a) Stellungnahme Träger öffentlicher Belange zum Aktionsplan
   b) Öffentliche Auslegung
6. Vergabe von Straßennamen für den Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Meddewade
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2
9. Bauanträge, Voranfragen

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Da zum vorsorglich aufgenommenen Tagesordnungspunkt 9) keine Beratungsgegenstände vorliegen, entfällt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 17.07.2008

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 08.05.2008 und 24.06.2008

Vor der Sitzung wird noch das geänderte Protokoll der Sitzung vom 06.03.2008 verteilt. Es besteht Einvernehmen, dass auch dieses Protokoll mit abgehandelt werden soll.

Gegen die Abfassung der Protokolle der Sitzungen vom 06.03.2008 und 08.05.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Beim Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 24.06.2008 muss beim Tagesordnungspunkt 2) das Abstimmungsergebnis richtig heißen: 11 Stimmen. Ansonsten wird auch dieses Protokoll gebilligt.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Wulf spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Die Verkehrsaufsicht des Kreises lehnt es ab, an der K 67 einen Fußgängerüberweg anzuordnen. Der Gemeinde wurde nahegelegt, den Antrag zurückzuziehen. Es besteht Einvernehmen, dass auf eine formelle Ablehnung bestanden wird.

2. Wegen des Gedenksteines hat es einen Ortstermin gegeben. Es stehen noch drei Standorte zur Auswahl. Zu einer abschließenden Entscheidung ist es noch nicht gekommen.

3. Am 15.07.2008 hat sich der neue Amtsausschuss konstituiert. Peter Lengfeld wurde wieder zum Amtsvorsteher gewählt.

4. Die Einweihung der alten Schule hat einen Überschuss von 914,92 € ergeben. Dieser wurde zu gleichen Teilen an die beteiligten Vereine und Organisationen verteilt.

5. Das anlässlich der Europameisterschaft erneut angebotene Public-Viewing an der „Alten Schule“ war wieder ein voller Erfolg.

6. Am letzten Wochenende fand das traditionelle Vogelschießen statt. Trotz einiger Wetterwidrigkeiten war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die gut ausgestattete Tombola war eine der Finanzierungssäulen. Leider hat Stefan Dzyk angekündigt, seinen Posten als Vorsitzender des Vogelschießerausschusses abzugeben. Auch die Gemeindevertretung ist aufgerufen, an der Findung eines geeigneten Nachfolgers mitzuwirken.

7. Die Einzäunung am Löschteich Gotenweg muss erneuert werden. Es sollen noch Vergleichsangebote, u. a. von der BQS Stormarn, eingeholt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 17.07.2008
---

noch zu Punkt 3)

8. In nächster Zeit sollen die Lampen im Wikinger Weg und Gotenweg ersäubert werden. Durch Kontakte auf Bürgermeisterebene stehen für den dortigen Lampentyp Auswechselbirnen zur Verfügung.

9. Herr Schönwald hat der Gemeinde aus dem Abbruch der Brotfabrik Schotter für Wegeunterhaltungsarbeiten zur Verfügung gestellt.

10. Die Sirene am Feuerwehrgerätehaus wurde montiert.

11. Der Sand an den Spielplätzen wird im August ausgetauscht.

12. Als nächste größere Eigenleistungsaktion soll die von Herrn Schönwald überlassene Freifläche neben dem Feuerwehrgerätehaus hergerichtet werden.

13. Die Bürgermeisterin beklagt sich mit deutlichen Worten über die Hundebesitzer bzw. die Hinterlassenschaften ihrer Tiere. Auch Pferdeäpfel auf Gehwegen werden zunehmend zum Problem. Herr Kopplow hat sich bereit erklärt, Ausgabekästen für Tüten zur Aufnahme des Hundekotes zu bauen.

14. Frau Wulf regt eine Gemeindebereisung mit Fahrrad an. So sollen insbesondere die neuen Gemeindevertreter die nötigen Ortskenntnisse erlangen und neuralgische Punkte kennenlernen. Ein Termin wird am Ende der Sitzung abgestimmt.

15. Die Einzelheiten zur Schließanlage der „Alten Schule“ sollen in einem kleinen Kreis besprochen werden.

16. Die Altersjubiläen werden bekanntgegeben. Morgen steht die Trauerfeier für Herrn Gollan an.

17. Frau Wulf gibt die in den kommenden Wochen anstehenden Termine bekannt.

18. Auf dem Dach Barkmann soll eine Solaranlage installiert werden. An den Investitionskosten können sich bei angemessenen Renditeaussichten Meddewader Bürger beteiligen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Initiatoren gemeindliche Räume nutzen können. Die Satzung der Gemeinde sieht vor, dass die Räume für kommerzielle Veranstaltungen nicht zur Verfügung stehen. Allenfalls eine Anmietung durch Meddewader Bürger kommt in Frage.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 17.07.2008

Punkt 4., betr.: Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Meddewade
(Gebiet der ehem. Back- und Brotwarenfabrik Kamps)
a) Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegungsfrist
b) Satzungsbeschluss

Herr Boller als Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses berichtet ausführlich. Der Ausschuss hat am 14.07.2008 getagt und einstimmige Beschlussempfehlungen ausgesprochen. Beratungsgegenstand war u. a. ein Baum im Plangebiet.Hierdurch wird die Erschließungsplanung berührt. Es besteht Einvernehmen, dass hierüber auf der nächsten Sitzung eine gesonderte Beschlussfassung erfolgen soll.

Als Ausfluss der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat sich das Erfordernis ergeben, eine ökologische Ausgleichsfläche von 4.570 m² bereitzustellen. Hierzu beschließt die Gemeindevertretung gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses:

a) Die Travewiesen (Flurstücke 9/1 oder 11/1 der Flur 3) werden dem Investor als Ausgleichsfläche kostenlos zur Verfügung gestellt.

b) Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen muss der Investor nach Abstimmung mit der uNB auf seine Kosten durchführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu a) Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegungsfrist

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 14.07.2008 geprüft.

Stellungnahmen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

Das Planungsbüro wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

noch zu Punkt 4)

zu b) Satzungsbeschluss

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2 (Gebiet der ehem. Brot- und Backwarenfabrik Kamps), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11; davon anwesend: 11;
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: -/-; Stimmenthaltungen: -/-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 5., betr.: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein für den Bereich der Bundesautobahn A 1
a) Stellungnahme Träger öffentlicher Belange zum Aktionsplan
b) Öffentliche Auslegung

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Boller. Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses:

Die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange (LBV Schl.-Holst. vom 12.6.08) wird zur Kenntnis genommen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, nunmehr die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Nach Beendigung der Auslegungsfrist wird die Gemeindevertretung die eingegangenen Stellungnahmen prüfen bzw. abwägen und den endgültigen Aktionsplan beschliessen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11; davon anwesend: 11;
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: -/-; Stimmenthaltungen: -/-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 17.07.2008

Punkt 6., betr.: Vergabe von Straßennamen für den Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Meddewade

Der Bau- und Umweltausschuss hat verschiedene Namensgebungen diskutiert und hat sich für die Namen "„Bäckerweg" (Planstraße A) und „Meiereiweg“ (Planstraße C) ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung schließt sich dieser Empfehlung einstimmig an.

Auf Wunsch der Verwaltung hat der Ausschuss zugleich einen Hausnummernplan verabschiedet. Auch in diesem Punkt folgt die Gemeindevertretung der Ausschussempfehlung einstimmig.

/ Ein Übersichtsplan mit Straßennamen und Hausnummern ist dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Kronziel regt für den Fall, dass kein geeigneter Kandidat für den Vogelschießerausschuss gefunden wird, an, per Hauptsatzungsänderung einen Kulturausschuss zu schaffen. Herr Hillers unterstützt diesen Vorschlag und verweist auch auf andere Aktivitäten, die in diesem Ausschuss koordiniert werden könnten.

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde – Teil 2

F e h l a n z e i g e

Punkt 9., betr.: Bauanträge, Voranfragen

F e h l a n z e i g e

Herr Schönwald bedankt sich bei Gemeindevertretung und Amtsverwaltung für das zügig abgeschlossene Verfahren zur Aufstellung des B-Planes Nr. 2. Bei der Meddewader Bevölkerung bedankt er sich für das gezeigte Verständnis bei den Abrissarbeiten.

Wulf Bürgermeisterin	Maltzahn Protokollführer